

II.101 Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) - Planungsstrategien für die Wärmewende

SEMINARZIEL

Ziel des Seminars ist es, Kernpunkte aus dem bisher gültigen Gebäudeenergiegesetz und der neuen Gebäudeeffizienzrichtlinie der EU von 2024 zusammenfassen zu können und die praktischen Konsequenzen für den Neubau und den Gebäudebestand benennen zu können.

Die Verknüpfung einer kommunalen Wärmeplanung mit zulässigen Optionen für die gebäudespezifische Anlagentechnik für Heizung und Warmwasser ist die wesentliche Neuerung im aktuellen GEG auf dem Weg zu einem klimaneutralen Gebäudebestand im Jahr 2045. Die dafür angestrebte Transformation von den fossilen zu den erneuerbaren Energien wird somit gleichzeitig auf der Ebene der (über-)regionalen Versorgungsnetze wie auf der Ebene des jeweiligen Einzelgebäudes vorgegeben. Künftige Planungsstrategien und Investitionsentscheidungen werden daher von der genauen Kenntnis dieser konzeptionellen Abhängigkeit geprägt sein. Die Gebäudeeffizienz-richtlinie der EU von 2024 legt diesbezüglich einen Schwerpunkt auf die Ertüchtigung im Gebäudebestand, was bis Mai 2026 im GEG zu berücksichtigen ist.

TEILNEHMERKREIS

Architekten; Ingenieure; Bauplaner und Bauüberwacher; Projektsteuerer auf Bauherrenseite; Ingenieurtechnische Mitarbeiter aus dem Projektmanagement von Bauträgern, Generalunter- und Generalübernehmern, Industrie, Immobilieneigentümer/-betreiber, Banken

SEMINARINHALT

Ansätze gebäudebezogener Energieeffizienz

Beispielhafte Einflussgrößen für Niedrigstenergiegebäude
Verwendung erneuerbarer Energien

Gebäudeeffizienzrichtlinie der EU 2024

Veränderungen der Gebäudeeffizienzrichtlinie der EU

Das Gebäudeenergiegesetz 2023 / 2026

Wesentliche Neuerungen in der Novellierung des GEG
Kommunale Wärmeplanung versus gebäudespezifische Anlagentechnik

Konzepte einer kommunalen Wärmeplanung
Einfluss auf die künftig zulässige gebäudespezifische Anlagentechnik

Planungsstrategien für Neubau und Gebäudebestand

Beispielhafte Konsequenzen des novellierten GEG
für die Planung von Neubauten
und den Umgang mit Bestandsgebäuden

Ausblick und Diskussion

Aktuell geplante Veränderungen
der Gebäudeeffizienzrichtlinie der EU

REFERENT

Ralf D. Müller

eco-atelier gbr

Architekturbüro für ökologisches

Bauen und Sanieren

TERMINE

18.03.26, 13:00 - 16:30 Uhr

09.09.26, 09:00 - 12:30 Uhr